

527128-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – MPS II -
Inbetriebnahmemanagement_Westerwaldstraße 92_Heerstraße11
OJ S 145/2026 30/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MPS II - Inbetriebnahmemanagement_Westerwaldstraße 92_Heerstraße11

Beschreibung: Inbetriebnahmemanagement Leistungen für die Errichtung der Interimsgebäude an der Westerwaldstrasse 92 (Los 1) und Heerstrasse 11 (Los 2).

Kennung des Verfahrens: 52e562c2-56de-403a-ae64-e178df5eee27

Interne Kennung: 2026-0003-266-4

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: -

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotseröffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Es dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin. Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsleiher.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Westerwaldstraße 92

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Leistungen zum auftraggeberseitigen Controlling des an den TU vergebenen Inbetriebnahmemanagements für zwei Schulbauprojekte, die dem Bauherrn zur Qualitätskontrolle der Total- und Generalunternehmerleistungen im Maßnahmenpaket Schulbau II (MPS II) in Köln dienen (Neubau / Erweiterung / Generalsanierung von Schulgebäuden). Die oben genannten Projekte sind Teil des Schulbaumaßnahmenpaketes II. Der Rat der Stadt Köln hat die Verwaltung mit der Durchführung von 60 Schulbaumaßnahmen an 30 Standorten im Rahmen des Schulbaumaßnahmenpaketes II beauftragt. Die Abwicklung der Neubau-, Erweiterungs- und Generalsanierungsmaßnahmen soll durch General- und Totalunternehmer erfolgen, welche mittels europaweiten Ausschreibungsverfahren vertraglich gebunden werden sollen. Als Teil des Maßnahmenpaketes II werden im Rahmen des "Roten Pakets" an sieben Standorten neun Schulbauprojekte realisiert. Die Standorte der Baumaßnahmen verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet der Stadt Köln. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind IBM-

Controlling-Leistungen für zwei Schulbauprojekte. Das vorliegende Vergabeverfahren ist in 2 Lose aufgeteilt. Interessierte Unternehmen haben die Möglichkeit sich auf ein einzelnes oder auf beide Lose zu bewerben. Die Lose sind nach Schulstandorten wie folgt aufgeteilt: Los 1: Westerwaldstraße 92 (Interim Thusnelda Gymnasium) Los 2: Heerstraße 11 Interim Stufe 1: HS11 Fachklassen und Turnhalle I Stufe 2: HS11 Turnhalle II Eine detaillierte Beschreibung der Leistungen finden sich in den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: siehe Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: -

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/03/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1

VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. Der Preis ist nicht das einzige

Zuschlagskriterium. Sämtliche Zuschlagskriterien ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote des Projektsteuerers für die in Rede stehenden

Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskollisionen nicht zugelassen sind.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über: (1) Erfüllung der gesetzlichen

Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung; (2) Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister für die

ausgeschriebene Leistung (3) Nichtvorliegen einer Freiheitsstrafe in den letzten drei Jahren

von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße

von mehr als 2.500 € gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder

§ 21 Absatz 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz (4) Erfüllung der

gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung (5) keine Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens, keine Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt (6) das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation (7) es liegen keine weiteren Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vor

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Mindestreferenzen: Der Bieter beziehungsweise die Bietergemeinschaft (gegebenfalls der Eignungsverleiher) muss mindestens drei abgeschlossene Referenzen über vergleichbare erbrachte Leistungen im Bereich Inbetriebnahmemanagement beziehungsweise gewerkeübergreifende Inbetriebnahmekoordination der Technischen Gewerke in der LPH 8 in den letzten fünf Jahren (seit 2021, das heißt die Inbetriebnahme muss zwischen dem 01.01.2021 und der Frist für die Einreichung des Angebots erfolgt sein) für Neubau- / Umbau- / Erweiterungs- oder Sanierungsmaßnahmen mit folgenden Merkmalen für jedes Referenzprojekt vorlegen: a) für Bildungseinrichtung, Verwaltungs- oder Bürogebäude, b) mindestens Honorarzone III oder höher gemäß § 5 Absatz 1 HOAI, c) Größenordnung mindestens EUR 8,0 Millionen netto Baukosten (Kostengruppen 300,400 und 500 nach DIN 276 oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Angabe der Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (gemäß § 46 (3) Nummer 8 VgV). Bei Bietergemeinschaften ist die Anzahl von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft anzugeben. Die Angabe hat im Vordruck "Bieterbogen" zu erfolgen. Geforderte Mindeststandards: - Beschäftigungszahl des Unternehmens: Bieter / Bietergemeinschaften, die ein Angebot für ein Los abgeben (Los 1 oder Los 2), müssen aktuell mindestens 3 Ingenieure, Bachelor oder Master mit der Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung, Versorgungstechnik, Elektrotechnik, Gebäudeautomation, Verfahrenstechnik oder Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik oder vergleichbar im eigenen Unternehmen beziehungsweise der Unternehmen der Bietergemeinschaft zur Verfügung stellen beziehungsweise per Eignungsleihe durch andere Unternehmen zur Verfügung stellen. Bieter / Bietergemeinschaften, die ein Angebot für beide Lose abgeben (Los 1 und Los 2), müssen aktuell mindestens 6 Ingenieure, Bachelor oder Master mit der Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung, Versorgungstechnik, Elektrotechnik, Gebäudeautomation, Verfahrenstechnik oder Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik oder vergleichbar im eigenen Unternehmen beziehungsweise der Unternehmen der Bietergemeinschaft zur Verfügung stellen beziehungsweise per Eignungsleihe durch andere Unternehmen zur Verfügung stellen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Angabe der Leistungen, welche als Unteraufträge vergeben werden sollen (gemäß § 46 (3) Nummer 10 VgV): Falls Unteraufträge für Teilleistungen vergeben werden sollen, sind die entsprechenden Leistungen sowie die Unterauftragnehmer im Vordruck "Bieterbogen" zu benennen. Von jedem Unterauftragnehmer ist die Verpflichtung zur Ausführung der Teilleistung im Vordruck "Verpflichtungs- und Eignungserklärung Unterauftragnehmer" zu erklären. - Eignungsleihe (gemäß § 47 VgV): Falls eine technische und/oder berufliche Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, sind die in Anspruch genommenen Kapazitäten sowie die Eignungsverleiher im Vordruck "Bieterbogen" zu benennen. Von jedem Eignungsverleiher ist die Verpflichtung zur Eignungsleihe im Vordruck "Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe" zu erklären.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 (4) Nummer 2 VgV): Eigenerklärung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung, dass im Auftragsfalle eine Berufshaftpflichtversicherung mit der geforderten Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird. Geforderte Mindeststandards: - Berufshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2,0 Millionen € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,0 Millionen € gegeben ist oder im Auftragsfalle abgeschlossen wird. Die Maximierung der Ersatzleistungen muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr betragen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis beziehungsweise die Erklärung für jedes Mitglied einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eignungsleihe (gemäß § 47 VgV): Falls eine wirtschaftliche / finanzielle Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, ist von jedem Eignungsverleiher die Verpflichtung zur Eignungsleihe sowie die gemeinsame Haftung mit dem Eignungsleiher für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe zu erklären. Die Verpflichtungs- und Haftungserklärungen sind im Vordruck "Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe" anzugeben.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Jahresumsatz (gemäß § 45 (1) Nummer 1 VgV): Eigenerklärung zum Jahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben. - Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags: Bieter / Bietergemeinschaften, die sich für ein Los bewerben (Los 1 oder Los 2), müssen im Mittel der letzten drei Jahre mindestens einen Umsatz in Höhe von 0,05 Millionen € für vergleichbare Leistungen (Inbetriebnahmemanagement) nachweisen. Bieter / Bietergemeinschaften, die ein Angebot für beide Lose abgeben (Los 1 und Los 2), müssen im Mittel der letzten drei Jahre mindestens einen Umsatz in Höhe von 0,1 Millionen € für vergleichbare Leistungen (Inbetriebnahmemanagement) nachweisen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabepattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f174a9185-46f63e0961ad539a&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Heerstraße 11

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Leistungen zum auftraggeberseitigen Controlling des an den TU vergebenen Inbetriebnahmemanagements für

zwei Schulbauprojekte, die dem Bauherrn zur Qualitätskontrolle der Total- und Generalunternehmerleistungen im Maßnahmenpaket Schulbau II (MPS II) in Köln dienen (Neubau / Erweiterung / Generalsanierung von Schulgebäuden). Die oben genannten Projekte sind Teil des Schulbaumaßnahmenpaketes II. Der Rat der Stadt Köln hat die Verwaltung mit der Durchführung von 60 Schulbaumaßnahmen an 30 Standorten im Rahmen des Schulbaumaßnahmenpaketes II beauftragt. Die Abwicklung der Neubau-, Erweiterungs- und Generalsanierungsmaßnahmen soll durch General- und Totalunternehmer erfolgen, welche mittels europaweiten Ausschreibungsverfahren vertraglich gebunden werden sollen. Als Teil des Maßnahmenpaketes II werden im Rahmen des "Roten Pakets" an sieben Standorten neun Schulbauprojekte realisiert. Die Standorte der Baumaßnahmen verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet der Stadt Köln. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind IBM-Controlling-Leistungen für zwei Schulbauprojekte. Das vorliegende Vergabeverfahren ist in 2 Lose aufgeteilt. Interessierte Unternehmen haben die Möglichkeit sich auf ein einzelnes oder auf beide Lose zu bewerben. Die Lose sind nach Schulstandorten wie folgt aufgeteilt: Los 1: Westerwaldstraße 92 (Interim Thusnelda Gymnasium) Los 2: Heerstraße 11 Interim Stufe 1: HS11 Fachklassen und Turnhalle I Stufe 2: HS11 Turnhalle II Eine detaillierte Beschreibung der Leistungen finden sich in den Vergabeunterlagen.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: siehe Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: -

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Sämtliche

Zuschlagskriterien ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Angebote der für die

verfahrensgegenständlichen Schulen beauftragten Projektsteuerung werden bei dieser

Vergabe nicht berücksichtigt. Zuständigkeit Vergabekammer Nordrhein-Westfalen ab

01.01.2027 für Neueingänge aus allen Regierungsbezirken in Nordrhein-Westfalen Offizielle

Bezeichnung: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen Identifikationsnummer: 05515-03004-07

Internet-Adresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/> wirtschaft-kultur-und-kommunales

/vergabekammer-westfalen Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9 Postleitzahl: 48147 Ort: Münster NUTS-3-Code: DEA33 Land: Deutschland E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de Telefon: (keine Geschäftsstelle) Fax: 0251 - 411 2165 Den veröffentlichten Dokumenten ist das Dokument "Eigenerklärung_RUS-Sanktionen_Art_5k" zu entnehmen. Diese Eigenerklärung ist zwingend sowie vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit dem Teilhabeantrag oder dem Angebot einzureichen. Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über: (1) Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; (2) Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister für die ausgeschriebene Leistung (3) Nichtvorliegen einer Freiheitsstrafe in den letzten drei Jahren von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von mehr als 2.500 € gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Absatz 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz (4) Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung (5) keine Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens, keine Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt (6) das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation (7) es liegen keine weiteren Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vor

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Mindestreferenzen: Der Bieter beziehungsweise die Bietergemeinschaft (gegebenfalls der Eignungsverleiher) muss mindestens drei abgeschlossene Referenzen über vergleichbare erbrachte Leistungen im Bereich Inbetriebnahmemanagement beziehungsweise gewerkeübergreifende Inbetriebnahmekoordination der Technischen Gewerke in der LPH 8 in den letzten fünf Jahren (seit 2021, das heißt die Inbetriebnahme muss zwischen dem 01.01.2021 und der Frist für die Einreichung des Angebots erfolgt sein) für Neubau- / Umbau- / Erweiterungs- oder Sanierungsmaßnahmen mit folgenden Merkmalen für jedes Referenzprojekt vorlegen: a) für Bildungseinrichtung, Verwaltungs- oder Bürogebäude, b) mindestens Honorarzone III oder höher gemäß § 5 Absatz 1 HOAI, c) Größenordnung mindestens EUR 8,0 Millionen netto Baukosten (Kostengruppen 300,400 und 500 nach DIN 276 oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Angabe der Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (gemäß § 46 (3) Nummer 8 VgV). Bei Bietergemeinschaften ist die Anzahl von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft anzugeben. Die Angabe hat im Vordruck "Bieterbogen" zu erfolgen. Geforderte Mindeststandards: - Beschäftigungszahl des Unternehmens: Bieter / Bietergemeinschaften, die ein Angebot für ein Los abgeben (Los 1 oder Los 2), müssen aktuell mindestens 3 Ingenieure, Bachelor oder Master mit der Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung, Versorgungstechnik, Elektrotechnik, Gebäudeautomation, Verfahrenstechnik oder Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik oder vergleichbar im

eigenen Unternehmen beziehungsweise der Unternehmen der Bietergemeinschaft zur Verfügung stellen beziehungsweise per Eignungsleihe durch andere Unternehmen zur Verfügung stellen. Bieter / Bietergemeinschaften, die ein Angebot für beide Lose abgeben (Los 1 und Los 2), müssen aktuell mindestens 6 Ingenieure, Bachelor oder Master mit der Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung, Versorgungstechnik, Elektrotechnik, Gebäudeautomation, Verfahrenstechnik oder Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik oder vergleichbar im eigenen Unternehmen beziehungsweise der Unternehmen der Bietergemeinschaft zur Verfügung stellen beziehungsweise per Eignungsleihe durch andere Unternehmen zur Verfügung stellen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Angabe der Leistungen, welche als Unteraufträge vergeben werden sollen (gemäß § 46 (3) Nummer 10 VgV): Falls Unteraufträge für Teilleistungen vergeben werden sollen, sind die entsprechenden Leistungen sowie die Unterauftragnehmer im Vordruck "Bieterbogen" zu benennen. Von jedem Unterauftragnehmer ist die Verpflichtung zur Ausführung der Teilleistung im Vordruck "Verpflichtungs- und Eignungserklärung Unterauftragnehmer" zu erklären. - Eignungsleihe (gemäß § 47 VgV): Falls eine technische und/oder berufliche Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, sind die in Anspruch genommenen Kapazitäten sowie die Eignungsverleiher im Vordruck "Bieterbogen" zu benennen. Von jedem Eignungsverleiher ist die Verpflichtung zur Eignungsleihe im Vordruck "Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe" zu erklären.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 (4) Nummer 2 VgV): Eigenerklärung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung, dass im Auftragsfalle eine Berufshaftpflichtversicherung mit der geforderten Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird. Geforderte Mindeststandards: - Berufshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2,0 Millionen € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,0 Millionen € gegeben ist oder im Auftragsfalle abgeschlossen wird. Die Maximierung der Ersatzleistungen muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr betragen. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis beziehungsweise die Erklärung für jedes Mitglied einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eignungsleihe (gemäß § 47 VgV): Falls eine wirtschaftliche / finanzielle Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, ist von jedem Eignungsverleiher die Verpflichtung zur Eignungsleihe sowie die gemeinsame Haftung mit dem Eignungsleiher für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe zu erklären. Die Verpflichtungs- und Haftungserklärungen sind im Vordruck "Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe" anzugeben.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Jahresumsatz (gemäß § 45 (1) Nummer 1 VgV): Eigenerklärung zum Jahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft abzugeben. - Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags: Bieter / Bietergemeinschaften, die sich für ein Los bewerben (Los 1 oder Los 2),

müssen im Mittel der letzten drei Jahre mindestens einen Umsatz in Höhe von 0,05 Millionen € für vergleichbare Leistungen (Inbetriebnahmemanagement) nachweisen. Bieter / Bietergemeinschaften, die ein Angebot für beide Lose abgeben (Los 1 und Los 2), müssen im Mittel der letzten drei Jahre mindestens einen Umsatz in Höhe von 0,1 Millionen € für vergleichbare Leistungen (Inbetriebnahmemanagement) nachweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: K2

Beschreibung: schriftliche Ausführungen zur projektspezifischen Bearbeitung und zur Organisation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: K3

Beschreibung: persönliche Referenzen der Projektleitung über vergleichbare Leistungen seit 2021

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: K4

Beschreibung: persönliche Referenzen der stellvertretenden Projektleitung über vergleichbare Leistungen seit 2021

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabepattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f174a9185-46f63e0961ad539a&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter

anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der

Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG

NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren

Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten

Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen

gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen

durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere

Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung -

spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis

Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der

Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage

nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den

Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für

Recht, Vergabe und Versicherungen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Ostgebäude, Willy-Brandt-Platz 3

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49251 - 411 4985

Fax: +49251 - 411 2165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dd85b80c-f9b7-4227-aae3-8a9758576e91 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/07/2026 15:14:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 527128-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 145/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/07/2026